



DROGERIE KONGRESS
CONGRÈS DE LA **DROGUERIE**

Drogerie Kongress **27. – 29. April 2025**

Erleben Sie drei Tage voller Wissen und Inspiration

Am ersten Drogerie Kongress von Sonntag, 27. bis Dienstag 29. April 2025 an der ESD in Neuenburg haben Drogistinnen/Drogisten HF und EFZ sowie Apothekerinnen/Apotheker und Pharma-Assistentinnen/Pharma-Assistenten EFZ die Gelegenheit, an spannenden Workshops teilzunehmen und inspirierenden Keynotes beizuwohnen, um ihr Wissen über Gesundheits- und Managementthemen zu erweitern oder aufzufrischen. Der Drogerie Kongress bietet auch die Möglichkeit, wertvolle Weiterbildungspunkte zu erwerben: Pro absolvierter Weiterbildung wird 1 SDV-Punkt gutgeschrieben.

Wir freuen uns, dass Sie bei dieser ersten Ausgabe des Drogerie Kongresses mit dabei sind!

Jetzt anmelden:



Der Drogerie Kongress auf einen Blick

Der erste Drogerie Kongress bietet nicht nur Wissen und Information, sondern auch Gelegenheit, die Sponsoren unseres Kongresses zu treffen, sich im Ausstellungsraum über deren Aktivitäten zu informieren, an Podiumsdiskussionen teilzunehmen und sich zu verschiedenen Themen auszutauschen. Und an der Postersession erfahren die Teilnehmenden mehr über die Akteure der Branche.

	Sprache	Zielpublikum	Programm	
Sonntag, 27. April 2025	Französisch	HF, EFZ, Apotheker	• Keynote • Workshops • Social Event	An allen drei Tagen des Drogerie Kongresses: • Bar Camps • Poster- session • Ausstellung
	Deutsch	HF, Apotheker		
Montag, 28. April 2025	Deutsch	HF, Apotheker	• Keynote • Workshops • Podiums- diskussion	
Dienstag, 29. April 2025	Deutsch	EFZ	• Keynote • Workshops	

Bitte beachten Sie, dass die französischsprachigen Inhalte ausschliesslich am Sonntag, 27. April 2025 angeboten werden.

Die Weiterbildungen am Sonntag und Montag richten sich in erster Linie an Drogistinnen und Drogisten HF sowie an Apothekerinnen und Apotheker, stehen aber selbstverständlich auch allen Drogistinnen und Drogisten EFZ sowie Pharma-Assistentinnen und Pharma-Assistenten EFZ offen.

Möchten Sie sich auch nach dem Drogerie Kongress weiterbilden?

Melden Sie sich für die verschiedenen E-Learnings Easy&Fast an (Seite 34), die Sie auf Ihrem DrogoBrain-Konto absolvieren können. Falls Sie sich noch nicht für den Drogerie Kongress angemeldet haben, können Sie dies mithilfe des QR-Codes auf der Titelseite nachholen.



Kontakt

Célia Croset

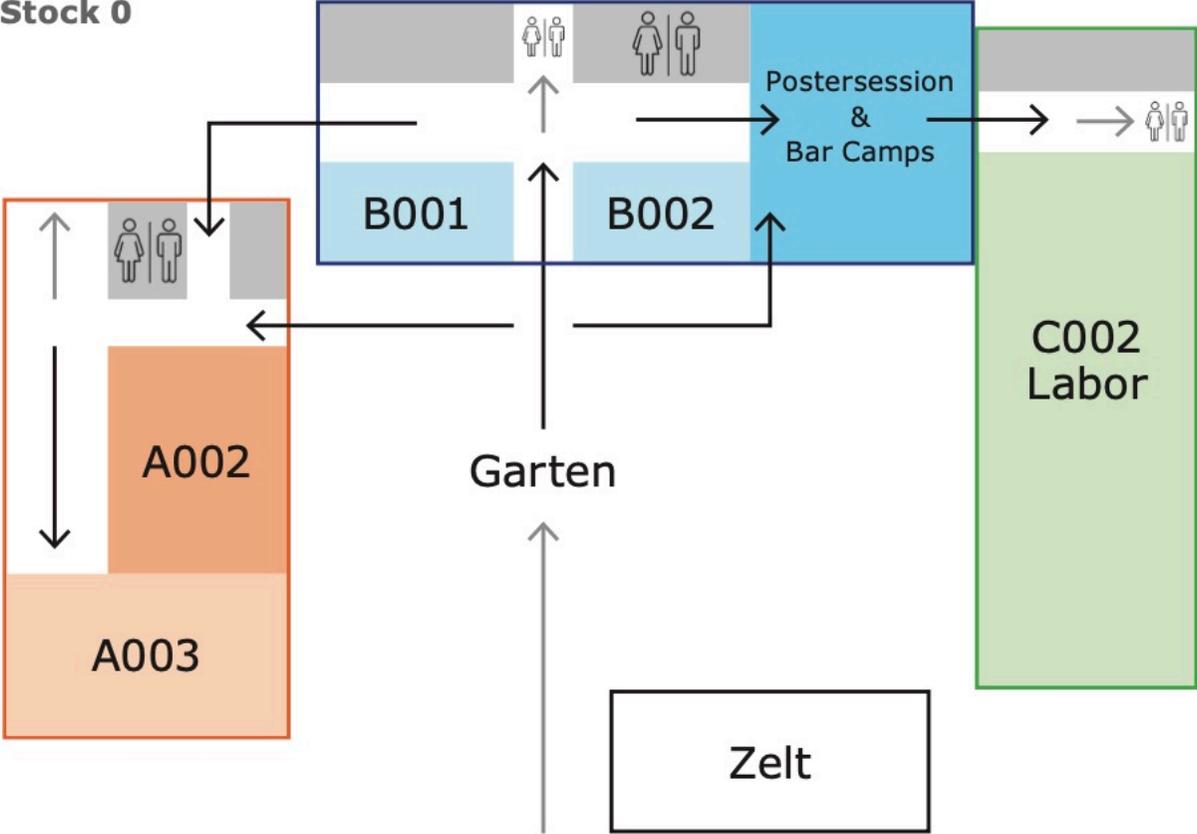
Leiterin Fort- und Weiterbildungsprojekte

c.croset@drogistenverband.ch

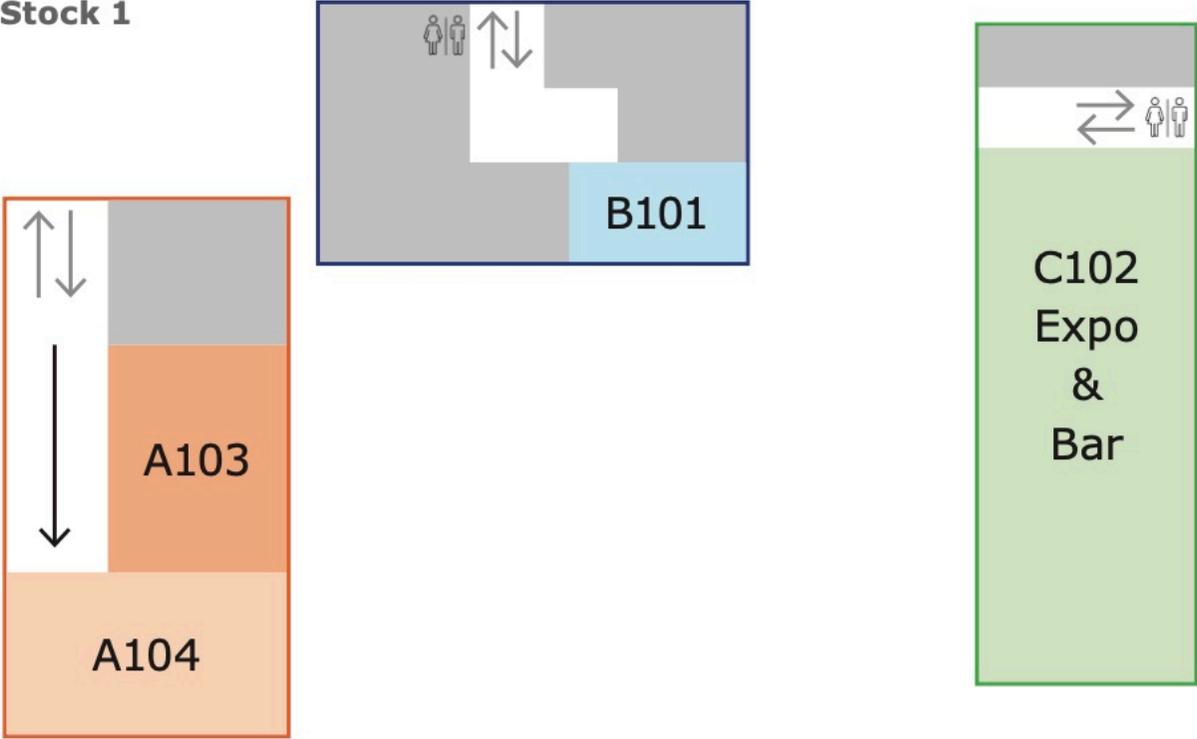
032 328 50 59

Situationsplan ESD

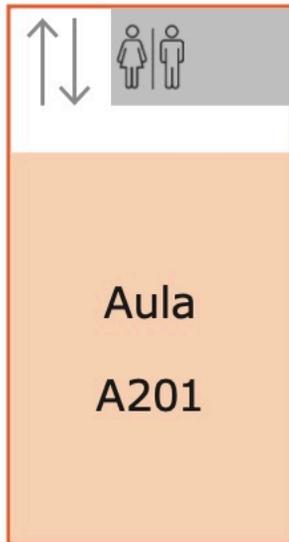
Stock 0



Stock 1



Stock 2



Inhaltsverzeichnis

Der Drogerie Kongress auf einen Blick	2
Situationsplan ESD	3
Zeitplan Sonntag	6
Keynote Beschrieb	8
Workshops Beschrieb	9
Zeitplan Montag	16
Keynote Beschrieb	18
Workshops Beschrieb	19
Podiumsdiskussion	25
Zeitplan Dienstag	26
Keynote Beschrieb	28
Workshops Beschrieb	28
Postersession	33
Ausstellung	33
E-Learnings Easy & Fast	34
Bar Camps	35
Mittagessen	36
Aufenthalt in Neuenburg	37
Anreise und Lageplan	38
Social Event	39

Zeitplan Sonntag, 27. April 2025

Sind Sie bereit, Ihre Drogerie neu zu denken? Begleiten Sie uns einen Tag, der der Innovation und der Zukunft Ihrer Branche gewidmet ist. Entdecken Sie die neuesten Trends, tauschen Sie sich mit Expertinnen und Experten aus und erweitern Sie Ihre Fähigkeiten. Von Technologie über Nachhaltigkeit bis hin zu Kundenbeziehungen. Verpassen Sie auf keinen Fall den Social Event am Sonntagabend, bei dem Sie die Gelegenheit haben, andere anwesende Teilnehmende und Branchenvertreterinnen und -vertreter zu treffen. Der Sonntag am Drogerie Kongress ist Ihr Pass für die Zukunft.

	Aula / A201	A002	A003	A103
08.30 – 09.00	Ankunft mit Kaffee			
09.00 – 10.00	Keynote, Noah Gabathuler und Frank Storrer: Strategie und Transformation in der Drogerie (Aula/A201)			
10.00 – 10.25	Expo, Bar Camp			
10.25 – 11.25		W1 – foodwaste.ch: Ihre Drogerie nachhaltig gestalten	W3 – Heidak AG: Zukunftsstrategien entwickeln	
11.30 – 12.30		W2 – ProPharma Systems AG: EPD & Technologien	W4 – Lukas Nielen: Verkaufspsychologie	W6 – GS1: Category Management
12.30 – 14.00	Mittag, Expo, Bar Camp			
14.00 – 15.00	Keynote: Strategie und Transformation in der Drogerie	W2 – ProPharma Systems AG: EPD & Technologien	W3 – Heidak AG: Zukunftsstrategien entwickeln	W6 – GS1: Category Management
15.00 – 15.30	Expo, Bar Camp			
15.30 – 16.30		W1 – foodwaste.ch: Ihre Drogerie nachhaltig gestalten	W4 – Lukas Nielen: Verkaufspsychologie	
16.30 – 21.00	Social Event (im Zelt)			

Social Event mit Omnimedica Group AG

Am Sonntagabend bietet sich beim Social Event die ideale Gelegenheit, Ihr berufliches Netzwerk auszubauen und dabei Spass zu haben. Unser Partner Omnimedica Group AG lädt Sie zu einem Abend voller Gelegenheiten zum Austausch ein. Ein Wettbewerb wird den Abend dynamisieren und Ihnen die Möglichkeit geben, mit einer unvergesslichen Erinnerung nach Hause zu gehen. Mehr dazu erfahren Sie auf Seite 39.

A104	B001	B302	Labor / C002
W7 – Michael Gaupp: Innovative und neue Geschäftsmodelle		W15 – Isidor Ismajili: Fresh-up Pharmacologie 	
W8 – Michael Gaupp: Entscheidungs-intelligenz/Leadership	W9 – Florine Guélat: Comment choisir son identité visuelle? 	W15 – Isidor Ismajili: Fresh-up Pharmacologie 	
W7 – Michael Gaupp: Innovative und neue Geschäftsmodelle	W10 – Maeva Le Brun: Prise en charge des tout-petits 	W13 – Florine Guélat: Créez du contenu captivant: Atelier Canva 	W16 – Isidor Ismajili: Labo Galénique 
W8 – Michael Gaupp: Entscheidungs-intelligenz/Leadership	W11 – Maeva Le Brun: Stress et fatigue 		W16 – Isidor Ismajili: Labo Galénique 

Keynote Sonntag

SDV-Strategie und Transformation in der Drogerie

Sonntag, 09.00 – 10.00 Uhr, Zimmer A201

Sonntag, 14.00 – 15.00 Uhr, Zimmer A201



Noah Gabathuler,

Kommunikationsspezialist und Change-Manager



Frank Storrer,

Projektleiter Strategieprozess SDV

Erfahren Sie, wie Veränderung in der Drogerie funktioniert. Rüsten Sie sich für das Zeitalter der Geschwindigkeit und holen Sie sich bei uns die Kompetenz, um in einem hart umkämpften Markt die richtigen Wege zu gehen. Noah Gabathuler, Kommunikationsspezialist und Change-Manager bei der Suva, zeigt Ihnen zusammen mit Frank Storrer nicht nur, wie man die Zukunft gestaltet, sondern auch, wie man sie in der Drogerie herbeiführt.

 HF

 1

 DE

 DE/FR

Workshops

W1: Die Zukunft Ihrer Drogerie nachhaltig gestalten

Sonntag, 10.25 – 11.25 Uhr, Zimmer A002

Sonntag, 15.30 – 16.30 Uhr, Zimmer A002

Domenika Bitterli, Drogistin EFZ, BSc Umweltingenieurwesen (ZHAW)

Timothée Olivier, foodwaste.ch

Lassen Sie sich inspirieren und machen Sie Nachhaltigkeit zu einem Erfolgsfaktor für Ihre Drogerie! Anhand des Best-Practice-Beispiels von foodwaste.ch erfahren Sie, wie die drei Dimensionen Nachhaltigkeit, Ökologie, Soziales und Ökonomie miteinander verknüpft sind. Nutzen Sie den Austausch und die Diskussion, um innovative Ansätze zu entwickeln, die sich einfach in Ihren Arbeitsalltag integrieren lassen und gestalten Sie aktiv den Weg in eine nachhaltige Zukunft!



W2: Elektronisches Patientendossier & Technologien

Sonntag, 11.30 – 12.30 Uhr, Zimmer A002

Sonntag, 14.00 – 15.00 Uhr, Zimmer A002

ProPharma Systems AG

Sie arbeiten tagtäglich an der emotionalen Verbindung zu Ihren Kundinnen und Kunden. Stärken Sie dieses Band mit mednet und mednet patient. Dienstleistungen und Medikamente haben alle. Mit mednet und mednet patient gehen Sie einen Schritt weiter und betreuen Ihre Kundinnen und Kunden rund um die Uhr elektronisch, sicher und schnell – integriert in Ihre POS-Software. Mit mednet patient sind die Daten jederzeit in der App abrufbar, mit MednetWeb auf dem Tablet, voll verknüpft mit Ihrer POS-Software. Die Bedürfnisse der Kundschaft abholen, Beratungstermine organisieren, Dokumentationen erstellen und Fragebögen und Checklisten hinterlegen. Ebenfalls mit mednet – die Anbindung ans EPD für Ihre Kundinnen und Kunden.



W3: Zukunftsstrategien entwickeln

Sonntag, 10.25–11.25 Uhr, Zimmer A003

Sonntag, 14.00–15.00 Uhr, Zimmer A003

Janna Steger, Peter Steger und Céline Giger, HEIDAK AG

HF

1

DE

DE

Personalmangel, der wachsende Einfluss des Onlinehandels und die sinkende Kundenfrequenz sind zentrale Herausforderungen, die die Branche derzeit bewegen. Unser Ziel ist es, diese Themen eingehend zu beleuchten und gemeinsam innovative Konzepte zu entwickeln, um diesen Herausforderungen erfolgreich zu begegnen.

W4: Verkaufspsychologie

Sonntag, 11.30–12.30 Uhr, Zimmer A003

Sonntag, 15.30–16.30 Uhr, Zimmer A003

Lukas Nielsen, BA Betriebswirtschaftslehre

HF

1

DE

DE

Steigern Sie Ihren Umsatz durch Psychologie! In diesem Workshop lernen Sie, wie Sie durch gezielte Verkaufspsychologie Ihre Umsätze steigern können. Erfahren Sie, wie Sie Impulskäufe fördern, den durchschnittlichen Warenkorb erhöhen und Ihre Kundschaft zu treuen Stammkundinnen und -kunden machen.



stock.adobe.com/Nikish H/peopleimages.com

W6: Mehr Umsatz durch intelligente Sortimentsgestaltung: Category Management als Schlüssel zum Drogerieerfolg

Sonntag, 11.30 – 12.30 Uhr, Zimmer A103

Sonntag, 14.00 – 15.00 Uhr, Zimmer A103

Daniel Ammerschuber, Category Management Consultant, GS1

Effektives Category Management ist ein elementarer Baustein für maximale Umsatzsteigerung und Kostensenkung in der heutigen Marktwirtschaft. Der Fokus beim Category Management liegt auf der Bildung einer Sortimentskompetenz, die sich an den Bedürfnissen der Kundinnen und Kunden orientiert und die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Handel und Industrie fördert. Strukturiert, fakten- und datenbasiert.



W7: Innovative und neue Geschäftsmodelle

Sonntag, 10.25 – 11.25 Uhr, Zimmer A104

Sonntag, 14.00 – 15.00 Uhr, Zimmer A104

Michael Gaupp, MSc Business Administration
und MSc Wirtschaftsinformatik

Wie können Drogerien mit kreativen Ansätzen neue Einnahmequellen erschliessen und sich im wachsenden Wettbewerb behaupten? Lernen Sie erprobte und innovative Geschäftsmodelle kennen und entwickeln Sie Geschäftsideen und Geschäftsfelder, die Ihre Drogerie nachhaltig stärken.



W8: Leadership und Personalführung der Zukunft

Sonntag, 11.30 – 12.30 Uhr, Zimmer A104

Sonntag, 15.30 – 16.30 Uhr, Zimmer A104

Michael Gaupp, MSc Business Administration
und MSc Wirtschaftsinformatik

Sind Sie ein Leader oder ein Chef? Lernen Sie die Fehler kennen, die die meisten Führungskräfte in einem Unternehmen machen. Lernen Sie, Entscheidungen ohne kognitive Verzerrungen zu treffen und entwickeln Sie Strategien, um Ihre Drogerie bewusster zu führen. Vergessen Sie dabei auch nicht, dass die Mitarbeitenden Ihr wichtigstes Kapital sind.



W9: L'âme de votre droguerie: Rayonnez grâce à votre identité visuelle

Dimanche, 11 h 30 – 12 h 30, salle B001

Florine Guélat, graphiste, illustratrice

Une droguerie, c'est bien plus qu'un commerce: c'est une ambiance chaleureuse et des visages bienveillants qui conseillent avec passion. Ce workshop vous invite à découvrir l'art de créer une identité visuelle qui parle pour vous, reflète votre singularité et attire les regards. Apprenez à aligner votre image avec vos valeurs profondes tout en captivant votre audience sur les réseaux sociaux. Entre douceur et stratégie, explorez comment faire briller votre droguerie et les talents qui la rendent unique, en ligne comme dans la vie réelle.

Je suis Florine, graphiste, illustratrice, et profondément altruiste. J'ai à cœur d'accompagner les entreprises qui prennent soin des autres, comme vous. À travers ce workshop, je partagerai ma vision poétique et métaphorique de la communication, en échangeant avec vous pour stimuler votre créativité. Ensemble, nous explorerons des idées et des astuces pour sublimer votre image de marque et révéler l'âme de votre droguerie.

 ES/CFC

 1

 FR

 FR

W10: Prise en charge des bébés et des tout-petits au comptoir: des solutions naturelles adaptées à leurs besoins

Dimanche, 14 h 00 – 15 h 00, salle B001

Maeva Le Brun, droguiste dipl. ES

Prendre en charge les besoins des tout-petits au comptoir peut être un véritable défi. Cette formation vous propose d'explorer des solutions naturelles et phytothérapeutiques spécialement adaptées aux enfants. Que se soit pour apaiser les coliques, favoriser un sommeil réparateur, ou encore traiter avec efficacité les infections ORL, je partagerai avec vous mes conseils pratiques de droguiste et mes astuces et expériences de maman. Nous aborderons également l'importance du triage, pour soigner l'enfant tout en garantissant sa sécurité. Explorons ensemble, comment accompagner les familles et répondre à leurs attentes en toute sérénité.

 ES/CFC

 1

 FR

 FR

W11: Stress et fatigue: solutions personnalisées en spagyrie pour soutenir le système nerveux

Dimanche, 15h30 – 16h30, salle B001

Maeva Le Brun, droguiste dipl. ES

Cette formation vous permettra de perfectionner l'utilisation des remèdes spagyriques pour soutenir le système nerveux. Nous explorerons des solutions adaptées pour accompagner vos clients face au stress, à l'anxiété, à l'irritabilité ou encore aux états de tension et de fatigue. Vous découvrirez comment choisir et conseiller des remèdes spagyriques en fonction des besoins spécifiques, tout en proposant une approche globale axée sur l'équilibre et le bien-être. Repartez avec des connaissances concrètes pour enrichir vos recommandations et optimiser vos conseils au quotidien.



W13: Créez du contenu captivant: atelier Canva

Dimanche, 14h00 – 15h00, salle B302

Florine Guélat, graphiste, illustratrice

Donnez vie à vos idées et apprenez à créer des visuels qui marquent les esprits! Ce workshop est une initiation pratique à Canva, un outil formidable pour débiter et créer vos propres visuels de manière intuitive. Vous découvrirez une prise en main conviviale de Canva, des techniques pour rendre vos visuels attractifs et professionnels, ainsi que des astuces pour gagner du temps tout en maximisant l'impact de vos créations. Parce que votre droguerie mérite d'être vue et reconnue. Avec des publications percutantes, vous pourrez partager votre univers et attirer de nouveaux clients tout en fidélisant ceux qui vous aiment déjà tant.



W15: Fresh-up Pharmacologie

Dimanch, 10h25 – 11h25, salle B302

Dimanche, 11h30 – 12h20, salle B302

Isidor Ismajili, pharmacien, enseignant à l'ESD

Vous souhaitez actualiser et approfondir vos connaissances en matière de conseil sur les médicaments en vente libre? Ce workshop vous apprendra comment informer au mieux vos patients sur les nouveaux produits et comment minimiser les risques potentiels. Vous apprendrez à comparer les principes actifs et découvrirez les possibilités offertes par les bases de données pharmaceutiques modernes.

 ES/CFC

 1

 FR

 FR

W16: Laboratoire de galénique

Dimanche, 14h00 – 15h00, salle B302

Dimanche, 15h30 – 16h30, salle C002

Isidor Ismajili, pharmacien, enseignant à l'ESD

Au cours de cet atelier, vous approfondirez vos connaissances en galénique. À travers des exercices pratiques, vous apprendrez à élaborer des préparations complexes et à manipuler des substances exigeantes. Dans un espace dédié à l'expérimentation, vous pourrez développer vos propres formules. Sous la supervision d'experts, vous surmonterez les défis et perfectionnerez vos préparations personnalisées.

 ES/CFC

 1

 FR

 FR



Erlebe den Beruf Drogist / Drogistin EFZ an den SwissSkills 2025!



Vom **17. bis 21. September 2025** finden in Bern die zentralen Schweizer Berufsmeisterschaften statt.



Zum ersten Mal ist nun auch der Beruf Drogistin/Drogist EFZ an den SwissSkills dabei. Nebst den **Berufsmeisterschaften**, an denen sich junge Talente während vier Tagen in ihrem Beruf messen, wird der Beruf an einem **Infostand** vorgestellt und mit einer **«Try a Skill»-Zone** erlebbar gemacht.

Dafür suchen wir **zwölf junge Berufstalente** und **motivierte Helferinnen und Helfer!**

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann scanne den untenstehenden QR-Code und informiere dich auf [swisskills.drogerie.ch](https://www.swisskills.drogerie.ch).



Zeitplan Montag, 28. April 2025

Kommen Sie am Montag zu uns und vertiefen Sie Ihre Kenntnisse im Bereich der Therapie. Erforschen Sie neue Konzepte in verschiedenen Bereichen wie Augengesundheit, Zellgesundheit, Haut, Verdauung und chronische Krankheiten. Wenden Sie Ihr Gelerntes für persönliche und effektive Beratungen an. Lernen Sie, wie Sie kostenpflichtige Beratung umsetzen können und verpassen Sie auf keinen Fall die Podiumsdiskussion am Montagabend.

	Aula / A201	A002	A003	A103	A104
08.30 – 09.00	Ankunft mit Kaffee				
09.00 – 10.00	Keynote, Bruno Zach: Therapeutische Prozessführung (Aula/A201)				
10.00 – 10.25	Expo, Bar Camp				
10.25 – 11.25		W18 – Emanuel Roggen: Kräuterwanderung (Teil 1)	W19 – EGB EpiGenetic-Balance AG: Insulinresistenz behandeln	W21 – Omni-medica Group AG: Ganzheitliche Zellpflege	W23 – ebi-pharm Augengesundheit unterstützen (Teil 1)
11.30 – 12.30			W19 – EGB EpiGenetic-Balance AG: Insulinresistenz behandeln	W21 – Omni-medica Group AG: Ganzheitliche Zellpflege	W24 – Weleda AG Der Verdauung auf die Sprünge helfen
12.30 – 14.00	Mittag, Expo, Bar Camp				
14.00 – 15.00	Keynote: Therapeutische Prozessführung	W18 – Emanuel Roggen: Kräuterwanderung (Teil 2)	W20 – WALA Schweiz AG: Kinderkrankheiten begleiten	W22 – Omni-medica Group AG: Konzepte für natürlichen Zellschutz	W23 – ebi-pharm Erfolgreiche Verkaufsberatung (Teil 2)
15.00 – 15.30	Expo, Bar Camp				
15.30 – 16.30		W18 – Emanuel Roggen: Kräuterwanderung (Teil 2)	W20 – WALA Schweiz AG: Kinderkrankheiten begleiten	W22 – Omni-medica Group AG: Konzepte für natürlichen Zellschutz	W24 – Weleda AG Der Verdauung auf die Sprünge helfen
16.30 – 17.00	Podiumsdiskussion (Aula/A201)				
17.00 – 18.00	Barbetrieb				

B001	B002	B101	B302	Labor / C002
------	------	------	------	--------------



AG: 1)	W25 – Salus Schweiz AG: Cholesterin: Fluch oder Segen	W28 – HOCH-DORF Swiss Nutrition AG: Humane Milch-Oligosaccharide	W30 – Dr. Niedermaier Pharma Switzerland AG: Darm: mehr als ein Verdauungsorgan	W31 – Isidor Ismajili: Fresh-up Pharmakologie	
:	W26 – Salus Schweiz AG: Chronisch krank?	W29 – Doetsch Grether AG: Therapien zur Gewichtsreduktion	W30 – Dr. Niedermaier Pharma Switzerland AG: Darm: mehr als ein Verdauungsorgan	W31 – Isidor Ismajili: Fresh-up Pharmakologie	

AG:	W27 – A. Vogel AG: Von Leistungsdruck zu Stress und Burnout	W29 – Doetsch Grether AG: Therapien zur Gewichtsreduktion			W32 – Isidor Ismajili: Galeniklabor
-----	---	---	--	--	---

:	W27 – A. Vogel AG: Von Leistungsdruck zu Stress und Burnout	W28 – HOCH-DORF Swiss Nutrition AG: Humane Milch-Oligosaccharide			W32 – Isidor Ismajili: Galeniklabor
---	---	--	--	--	---

Keynote Montag

Therapeutische Prozessführung als Grundlage für kostenpflichtige Beratungen

Montag, 09.00 – 10.00 Uhr, Zimmer A201

Montag, 14.00 – 15.00 Uhr, Zimmer A201



Bruno Zach, Naturheilpraktiker mit ED TEN, dipl. Physiotherapeut HF, systemischer Coach und Systemaufstellung

Sind Sie es leid, Jahr für Jahr über kostenpflichtige Beratungen zu sprechen, ohne zu wissen, wie Sie diese umsetzen können? Mit Bruno Zach haben wir einen Spezialisten für therapeutische Prozessführung. Er gibt Ihnen das Instrument, dieses Thema ein für alle Mal umzusetzen und Ihre Drogerie im Gesundheitswesen neu zu positionieren.

 HF

 1

 DE

 DE/FR



stock.adobe.com/Dan Race

Workshops

W18: Kräuterwanderung Workshop

Montag, 10.25 – 11.25 Uhr + 14.00 – 15.00 Uhr oder 15.30 – 16.30 Uhr,
Zimmer A002

Emanuel Roggen, dipl. Drogist HF

- Teil 1: Während einer Kräuterwanderung teilt der Drogist sein Wissen und fördert die Kundenbindung. Mit Emanuel Roggen lernen Sie, wie Sie die richtigen Heilpflanzen auswählen und Ihrer Kundschaft nahebringen. Sie wählen während der Kräuterwanderung Ihre Heilpflanze aus. Anschliessend haben Sie Zeit, Ihr Wissen und Ihre Recherchen zu dieser Pflanze hervorzuheben. Erst im zweiten Teil des Workshops werden Sie Ihre Arbeit präsentieren.
- Teil 2: Im zweiten Teil des Workshops sind Sie an der Reihe! Im Garten der ESD spielen Sie die Rolle eines Drogisten, der mit seiner Kundschaft einen botanischen Ausflug unternimmt. Sie werden die Pflanze, die Sie im ersten Teil ausgewählt haben, auf Ihre Weise präsentieren, um Ihr Publikum zu fesseln. Emanuel Roggen wird anwesend sein, um Sie zu coachen und seine wertvollen Tipps weiterzugeben.



W19: Insulinresistenz behandeln und Risiken für Folgekrankheiten reduzieren

Montag, 10.25 – 11.25 Uhr, Zimmer A003

Montag, 11.30 – 12.30 Uhr, Zimmer A003

Dr. Markus Rohner, EGB EpiGeneticBalance AG

Die Insulinresistenz löst direkt Prädiabetes, Diabetes Typ-2, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, eine nicht-alkoholische Fettleber aus und ist meist von Übergewicht begleitet. Eine Insulinresistenz ist des Weiteren ein gewichtiger Risikofaktor für mehr als 22 Folgekrankheiten, darunter die meisten NCDs. Eine Insulinresistenz wird direkt über eine ungünstige Ernährung ausgelöst. Sie kann mit Produktlösungen jeglicher Art weder therapiert noch substanziell verbessert werden. Mit der EPIMethode und deren personalisierter Ernährung gelingt dies jedoch in relativ kurzer Zeit mit hoher Effizienz.



W20: Kinderkrankheiten ganzheitlich begleiten – Beratungsmöglichkeiten in der Drogeriepraxis

Montag, 14.00 – 15.00 Uhr, Zimmer A003

Montag, 15.30 – 16.30 Uhr, Zimmer A003

Tanja Rahmani, dipl. Drogistin HF, WALA Schweiz AG

Infektionskrankheiten bei Kindern sind oft nicht gefährlich, stellen aber für die betroffenen Familien eine grosse Herausforderung dar. In diesem Workshop erweitern Sie Ihr Wissen über die klassischen Kinderkrankheiten und entwickeln gemeinsam praxisnahe Beratungskonzepte. Dabei fliessen auch Ansätze aus der anthroposophischen Medizin wie äussere Anwendungen mit ein. Wann und wie können Sie in der Drogerie unterstützen und wo liegen die Grenzen der Selbstmedikation? Freuen Sie sich auf einen lebendigen Austausch, fundiertes Fachwissen und praktische Handouts.



HF



1



DE



DE

W21: Ganzheitliche Zellpflege – Konzepte für die Drogerie

Montag, 10.25 – 11.25 Uhr, Zimmer A103

Montag, 11.30 – 12.30 Uhr, Zimmer A103

Dr. Hans Holzgang, Omnimedica Group AG

Dieser Workshop bietet eine umfassende Einführung in die Konzepte der Zellgesundheit, des Zellschutzes und der Zellregeneration. Lernen Sie, wie Sie diese Ansätze in der Beratung und in Ihrem Sortiment umsetzen können, um Ihren Kundinnen und Kunden einen echten Mehrwert zu bieten.



HF



1



DE



DE

W22: Polyphenole der Teepflanze – Konzepte für natürlichen Zellschutz

Montag, 14.00 – 15.00 Uhr, Zimmer A103

Montag, 15.30 – 16.30 Uhr, Zimmer A103

Dr. Hans Holzgang, Omnimedica Group AG

Entdecken Sie, wie Polyphenole aus der Teepflanze innovative Konzepte für die Gesundheit der Zellen ermöglichen. Dieser Workshop zeigt, wie Sie wissenschaftlich fundierte Ansätze für Zellschutz und -regeneration in Ihrer Drogerie anwenden und erfolgreich vermitteln können.



HF



1



DE



DE

W23: Mit welchen Nährstoffen können wir die Augengesundheit unterstützen? – Erfolgreiche Verkaufsberatung in Drogerien

Montag, 10.25 – 11.25 Uhr, Zimmer A104 (Teil 1)

Montag, 14.00 – 15.00 Uhr, Zimmer A104 (Teil 2)

Dr. Simone Salvadó, Senior Scientific Advisor,
Antistress AG/Burgerstein Vitamine (Teil 1)

Philippe Tanner, Produktespezialist Mikronährstoffe, eidg. dipl. Drogist
und **Nadja Rüdüsüli**, dipl. Drogistin HF (Teil 2)

Die Augengesundheit betrifft zunehmend auch junge Menschen, da immer mehr auf Brillen angewiesen sind. In diesem Referat werden Faktoren beleuchtet, die die Augengesundheit beeinflussen, sowie die Rolle von Mikronährstoffen und deren gezielter Einsatz diskutiert. In diesem Kurzworkshop entdecken Sie neue Ansätze zur Optimierung Ihrer Verkaufstechniken. Ergänzend dazu bieten wir zwei Follow-up-Workshops von jeweils 90 Minuten an, direkt in Ihrem Geschäft. Mit praxisnahen Übungen und konkreten Beispielen lernen Sie zum Beispiel, Kundeneinwände souverän zu entkräften und gezielt passende Ergänzungsempfehlungen zu geben – für spürbar bessere Verkaufserfolge und mehr Kundenzufriedenheit!



W24: Der Verdauung auf die Sprünge helfen

Montag, 11.30 – 12.30 Uhr, Zimmer A104

Montag, 15.30 – 16.30 Uhr, Zimmer A104

Kurt Altermatt, Weleda AG

Bist du neugierig auf unkonventionelle Anwendungsmethoden der Bitterstoffe und möchtest deine Sinne nutzen, um ein umfassendes Verständnis der Bitterstoffe zu erlangen? In diesem Workshop tauchst du in die faszinierende Welt der Bitterstoffe ein. Du lernst die verschiedenen Kategorien der Amara kennen und entdeckst deren vielfältige Wirkungen und Einsatzmöglichkeiten.



W25: Cholesterin: Fluch oder Segen

Montag, 10.25 – 11.25 Uhr, Zimmer B001

Dienstag, 10.25 – 11.25 Uhr, Zimmer B001

Peter Emmrich M.A., Autor und Referent,
Facharzt für Allgemeinmedizin, Salus Schweiz AG

Immer mehr Menschen leiden unter erhöhten Blutfettwerten (Cholesterin, Triglyceride) und wünschen eine ganzheitliche naturheilkundliche Therapie. Seit Jahrtausenden bekannt ist die Artischockenblüte, die sich durch den hohen Wirkstoffgehalt an Cynarin auszeichnet. In günstigen Fällen können damit Gallensteine gefahrlos zum Auflösen gebracht werden. Anhand von Praxisfallbeispielen demonstriert der Referent das Therapieregime und gibt praktische Tipps für den Alltag.

 HF/EFZ

 1

 DE

 DE

W26: Chronisch krank? Raus aus der Sackgasse!

Montag, 11.30 – 12.30 Uhr, Zimmer B001

Dienstag, 14.00 – 15.00 Uhr, Zimmer B001

Peter Emmrich M.A., Autor und Referent,
Facharzt für Allgemeinmedizin, Salus Schweiz AG

Müde, erschöpft, Konzentrationsstörungen? Funktionelle Beschwerden von A–Z belasten den Menschen heute immer mehr. Was kann hier die Naturheilkunde leisten? Bewährte Therapiepläne stellt der Referent in einfacher Art und Weise dar und erläutert die Besonderheit an der Vorgehensweise. Gerade nach Virusinfektionen (bspw. Covid) können unter Einbeziehung von Frischpflanzensäften lang gezogene Krankheitsverläufe durchbrochen werden.

 HF/EFZ

 1

 DE

 DE

W27: Von Leistungsdruck zu Stress und Burnout – Unterschiede verstehen und behandeln

Montag, 14.00 – 15.00 Uhr, Zimmer B001

Montag, 15.30 – 16.30 Uhr, Zimmer B001

Barbara Busmann, dipl. Drogistin HF und Fachreferentin bei A.Vogel AG

Als Drogistin oder Drogist HF steht man ständig unter Leistungsdruck, um allen Anforderungen gerecht zu werden. Lernen Sie den Unterschied zwischen Leistungsdruck, Stress und Burnout aus pathologischer und psychologischer Sicht. Erfahren Sie mehr über den richtigen Umgang mit Leistungsdruck für Ihren Alltag sowie für die Beratung Ihrer Kundschaft.

 HF

 1

 DE

 DE

W28: Humane Milch-Oligosaccharide – Struktur, Funktion und Bedeutung für die Säuglingsernährung

Montag, 10.25–11.25 Uhr, Zimmer B002

Montag, 15.30–16.30 Uhr, Zimmer B002

Evelyn Rogenmoser und Corina Palladino,

HOCHDORF Swiss Nutrition AG

Im Fokus stehen die Präbiotika Galacto-Oligosaccharide/Fructo-Oligosaccharide (GOS/FOS) und die im Schwerpunkt der Muttermilchforschung stehenden Humanen Milch-Oligosaccharide (HMO). Dabei werden aktuelle Forschungserkenntnisse zu den verschiedenen HMO und deren chemischer Struktur beleuchtet. Erwarten Sie spannende Erkenntnisse über die Wirkungsweise der HMO weit über den Gastrointestinaltrakt hinaus. Diese werden wir gemeinsam in einem Wegweiser erarbeiten, so dass HMO kein Fremdwort mehr ist. Ziel ist es, ein vertieftes Verständnis von HMOs für die frühkindliche Verdauung zu erlangen und Sie auch zukünftig für dieses spannende Thema zu gewinnen.



W29: Die konservative und die medikamentöse Therapie zur Gewichtsreduktion

Montag, 11.30–12.30 Uhr, Zimmer B002

Montag, 14.00–15.00 Uhr, Zimmer B002

Dr. med. Sedat Sevimli und Yasmine El-Safy, Doetsch Grether AG

Übergewicht und Adipositas stellen erhebliche gesundheitliche Risiken und Folgen für die Betroffenen dar. Adipositas hat sich zu einer weltweit wachsenden und anhaltenden Epidemie entwickelt und gilt als bedeutender Risikofaktor für chronische Erkrankungen wie Arteriosklerose und Diabetes mellitus Typ 2. In diesem Workshop werden konkrete Ansätze zur Gewichtskontrolle vorgestellt, welche auf Ernährungsumstellung und Bewegungstherapie basieren. Zudem werden die Rolle von Mikronährstoffen, der Stellenwert neuer Medikamente wie GLP-1-Agonisten zur Gewichtsreduktion, deren Indikationen sowie die aktuelle Studienlage thematisiert. Die Teilnehmenden erhalten praxisorientierte Empfehlungen zur nachhaltigen Gewichtsregulation und zur Förderung der allgemeinen Gesundheit ihrer Kundinnen und Kunden.



W30: Darm: mehr als ein Verdauungsorgan

Montag, 10.25 – 11.25 Uhr, Zimmer B101

Montag, 11.30 – 12.30 Uhr, Zimmer B101

Sacha Müller, dipl. Naturheilpraktiker TEN

Fermentation – eine jahrtausendealte Technik mit erstaunlichem Potenzial für die Darmgesundheit. In diesem Workshop erfahren Sie, welchen Einfluss der Darm auf Allergien und Entzündungen hat. Auch Darm-erkrankungen wie das Reizdarmsyndrom können mit gezielten Therapien langfristig begleitet werden. Anhand von praktischen Beispielen und Therapiekonzepten zeigt Ihnen Sacha Müller individuelle und ganzheitliche Therapiemöglichkeiten auf. Profitieren Sie von wertvollen Tipps für die Beratung und Anwendung in der täglichen Praxis.

 HF

 1

 DE

 DE

W31: Fresh-up Pharmakologie

Montag, 10.25 – 11.25, Zimmer B302

Montag, 11.30 – 12.30, Zimmer B302

Isidor Ismajili, Apotheker, Lehrer an der ESD

Sie möchten Ihre Beratungskompetenz im Bereich der OTC-Medikamente auffrischen und erweitern? In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie Ihre Patientinnen und Patienten optimal über neue Produkte informieren und mögliche Risiken minimieren. Sie lernen, Wirkstoffe zu vergleichen und erhalten einen Einblick in die Möglichkeiten der modernen Arzneimittel-Datenbanken.

 HF

 1

 DE

 DE

W32: Galeniklabor

Montag, 14.00 – 15.00 Uhr, Zimmer C002

Montag, 15.30 – 16.30 Uhr, Zimmer C002

Isidor Ismajili, Apotheker, Lehrer an der ESD

In diesem Workshop vertiefen Sie Ihre galenischen Fertigkeiten. Anhand praxisnaher Übungen lernen Sie, komplexe Zubereitungen herzustellen und anspruchsvolle Substanzen zu verarbeiten. In einem «Sandbox»-Bereich können Sie eigene Rezepturen entwickeln. Unter fachkundiger Anleitung meistern Sie Herausforderungen und perfektionieren Ihre individuellen Arzneimittel.

 HF

 1

 DE

 DE

Podiumsdiskussion

Montag, 16.30 – 17.00 Uhr, Aula/A201



Sandra Wollschläger,
Mitglied der Geschäftsleitung SDV,
Leiterin Zentrale Dienste

Auf dem Podium: **Emanuel Roggen, Isidor Ismajili, Bruno Zach, Andrea Ullius und Omnimedica Group AG**

Wie sieht die Drogerie der Zukunft aus? Es gibt so viele Antworten und Meinungen, wie Personen auf der Bühne anwesend sind. Am Montagabend werden Sie zum privilegierten Publikum dieser Diskussion, in der die Meinungen der Referenten des Tages und der Akteure der Branche im Vordergrund stehen. Hat die Drogerie noch eine Daseinsberechtigung? Themen wie die kostenpflichtige Beratung, die Differenzierung gegenüber Apotheken und dem Einzelhandel sowie Medikamente nach eigener Rezeptur werden angesprochen. Die Grauzonen werden in dieser Diskussion beleuchtet.



freemove.com

Zeitplan Dienstag, 29. April 2025

Optimieren Sie Ihre Beratungen und stärken Sie Ihre Kundenbindung! Erfahren Sie am Dienstag, wie Sie Therapien gezielt auf die individuellen Bedürfnisse Ihrer Kundinnen und Kunden abstimmen können. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um neue Fähigkeiten zu erlernen und Ihre Berufspraxis noch erfolgreicher zu gestalten.

	Aula / A201	A002	A003	A103
08.30 – 09.00	Ankunft mit Kaffee			
09.00 – 10.00	Keynote, Bruno Zach: Therapeutische Prozessführung (Aula/A201)			
10.00 – 10.25	Expo, Bar Camp			
10.25 – 11.25		W33 – Doetsch Grether AG: Übergewicht und Adipositas	W35 – Walter Käch: Schüsslersalze als Basistherapie	W37 – Noah Frehner: Therapiekonzept Spagyrik Verdauung
11.30 – 12.30		W33 – Doetsch Grether AG: Übergewicht und Adipositas	W36 – Walter Käch: Die Therapie dem Kunden anpassen	W38 – Noah Frehner: Therapiekonzept Spagyrik Schmerzen
12.30 – 14.00	Mittag, Expo, Bar Camp			
14.00 – 15.00	Keynote: Therapeutische Prozessführung	W34 – Bea Loosli: Zyklus und Verhütungskonzept	W35 – Walter Käch: Schüsslersalze als Basistherapie	W37 – Noah Frehner: Therapiekonzept Spagyrik Verdauung
15.00 – 15.30	Expo, Bar Camp			
15.30 – 16.30		W34 – Bea Loosli: Zyklus und Verhütungskonzept	W36 – Walter Käch: Die Therapie dem Kunden anpassen	W38 – Noah Frehner: Therapiekonzept Spagyrik Schmerzen
16.30 – 17.30	Barbetrieb			

A104	B001	B002	B101
-------------	-------------	-------------	-------------



W39 – Ultrasun AG: Beratungs- kompetenz in Sonnenschutz	W25 – Salus Schweiz AG: Cholesterin: Fluch oder Segen	W42 – A. Vogel AG: Von Leistungsdruck zu Stress und Burnout	W44 – Omnimedica Group AG: Zellregeneration neu gedacht
W40 – HOCHDORF Swiss Nutrition AG: Sensible Bäuchlein bei Säuglingen		W43 – Nutrexin AG: Hauterkrankungen	W44 – Omnimedica Group AG: Zellregeneration neu gedacht

W39 – Ultrasun AG: Beratungs- kompetenz in Sonnenschutz	W26 – Salus Schweiz AG: Chronisch krank?	W42 – A. Vogel AG: Von Leistungsdruck zu Stress und Burnout	W45 – Omnimedica Group AG: Anti-Aging der Zukunft
---	--	---	--

W40 – HOCHDORF Swiss Nutrition AG: Sensible Bäuchlein bei Säuglingen		W43 – Nutrexin AG: Hauterkrankungen	W45 – Omnimedica Group AG: Anti-Aging der Zukunft
---	--	---	--

Keynote Dienstag

Therapeutische Prozessführung als Grundlage für kostenpflichtige Beratungen

Dienstag, 09.00 – 10.00 Uhr, Zimmer A201

Dienstag, 14.00 – 15.00 Uhr, Zimmer A201



Bruno Zach, Naturheilpraktiker mit ED TEN, dipl. Physiotherapeut HF, systemischer Coach und Systemaufstellung

 EFZ

 1

 DE

 DE/FR

Sind Sie es leid, Jahr für Jahr über kostenpflichtige Beratungen zu sprechen, ohne zu wissen, wie Sie diese umsetzen können? Mit Bruno Zach haben wir einen Spezialisten für therapeutische Prozessführung. Er gibt Ihnen das Instrument, dieses Thema ein für alle Mal umzusetzen und Ihre Drogerie im Gesundheitswesen neu zu positionieren.

Workshops

W33: Übergewicht und Adipositas: Praxisnahe Strategien für den Beratungsalltag?

Dienstag, 10.25 – 11.25 Uhr, Zimmer A002

Dienstag, 11.30 – 12.30 Uhr, Zimmer A002

Dr. med. Sedat Sevimli und Yasmine El-Safy, Doetsch Grether AG

Dieser Workshop bietet umfassende Informationen zur steigenden Problematik von Übergewicht und Adipositas sowie deren gesundheitlichen Folgen. Es wird diskutiert, wie ungesunde Ernährung, Bewegungsmangel und eine sitzende Lebensweise zum Anstieg dieser Erkrankungen beitragen. Dabei werden auch ernährungsbedingte Nährstoffdefizite beleuchtet, welche bei übergewichtigen Menschen häufig auftreten und ihre Gesundheit weiter belasten. Mikronährstoffe sind entscheidend, um Entzündungen zu reduzieren, den Stoffwechsel zu regulieren und das Säure-Basen-Gleichgewicht zu verbessern. Der Workshop vermittelt praktische Ansätze für den Beratungsalltag und zeigt auf, wie Sie Ihre Kundinnen und Kunden bei einer nachhaltigen Gewichtsregulation durch ausgewogene Ernährung und die Zufuhr essenzieller Nährstoffe unterstützen können, um das Risiko für chronische Krankheiten zu verringern.

 EFZ

 1

 DE

 DE

W34: Zyklus und Verhütungskonzepte

Dienstag, 14.00 – 15.00 Uhr, Zimmer A002

Dienstag, 15.30 – 16.30 Uhr, Zimmer A002

Bea Loosli, Sexualpädagogin

Frauen durchlaufen in Bezug auf ihre Fruchtbarkeit alle vier Jahreszeiten in ihrem Leben. Dieses Konzept ist von der Natur vorgegeben. Doch wie verhütet die Frau in den einzelnen Lebensphasen? Welches Verhütungskonzept passt zu welcher Lebensphase, und welchen Einfluss haben diese Medikamente auf das Wesen und die Lust der Frau?

 EFZ

 1

 DE

 DE

W35: Schüsslersalze als Basistherapie zum Aufbau treuer Kundenbeziehungen

Dienstag, 10.25 – 11.25 Uhr, Zimmer A003

Dienstag, 14.00 – 15.00 Uhr, Zimmer A003

Walter Käch, eidg. dipl. Drogist, Naturheilmittelspezialist

Die Schüssler Mineralstoffe Nr. 1 – Nr. 12 eignen sich hervorragend als Einstieg in ein vertieftes Kundengespräch. Dabei ist es nicht allzu schwer, die Beratung auf andere Therapien zu erweitern und zufriedene Kundinnen und Kunden zu generieren. In dieser Stunde erhalten Sie Inputs, wie Sie wichtige Schlüsselmerkmale der Grundsalze in hervorragende Verkaufskonzepte umsetzen.

 EFZ

 1

 DE

 DE

W36: Die Compliance wird immer wichtiger – passen Sie die Therapie Ihrer Kundschaft an!

Dienstag, 11.30 – 12.30 Uhr, Zimmer A003

Dienstag, 15.30 – 16.30 Uhr, Zimmer A003

Walter Käch, eidg. dipl. Drogist, Naturheilmittelspezialist

Das «Baukasten-System» der Schüsslersalze ist äusserst flexibel. Auch andere Therapien sind sehr individuell einsetzbar. «Phantasie verlass mich nie», ein knackiger Lieblingssatz von Walter Käch, soll sie dazu anregen, Ihre Beratung auf die Kundin oder den Kunde abzustimmen. An vielen praktischen Beispielen erfahren Sie, wie man im Thema Stress, Nervosität und hektischer Alltag die Kundschaft dazu bringt, Ihre tollen Beratungsmittel kurmässig und über lange Zeit einzunehmen. So sind die Kunden zufriedener und treuer.

 EFZ

 1

 DE

 DE

W37: Von der Spagyrik am Ladentisch zum ganzheitlichen Therapiekonzept – Thema Verdauung

Dienstag, 10.25 – 11.25 Uhr, Zimmer A103

Dienstag, 14.00 – 15.00 Uhr, Zimmer A103

Noah Frehner, dipl. Drogist HF und Naturheilpraktiker TEN

Unklare Bauchschmerzen, Sodbrennen, Völlegefühl oder Durchfall: Am Ladentisch begegnen uns häufig vielfältige Verdauungsbeschwerden. In diesem praxisorientierten Workshop erhalten Sie konkrete Anregungen, wie Sie Ihre Kundschaft gezielt mit spagyrischen Essenzen unterstützen können. Zudem legen wir den Fokus darauf, wie Sie die Beratungssituation am Ladentisch optimal nutzen, um ein fundiertes und ganzheitliches Therapiekonzept zu entwickeln. Neben Spagyrik beziehen Sie auch Teekräuter, Tinkturen, Fertigarzneimittel und Ernährungsempfehlungen in Ihre Konzepte ein. Freuen Sie sich auf klare Vorgehensweisen, wertvolle Praxistipps und inspirierenden Austausch mit Kolleginnen und Kollegen.

 EFZ

 1

 DE

 DE

W38: Von der Spagyrik am Ladentisch zum ganzheitlichen Therapiekonzept – Thema Schmerzen im Bewegungsapparat

Dienstag, 11.30 – 12.30 Uhr, Zimmer A103

Dienstag, 15.30 – 16.30 Uhr, Zimmer A103

Noah Frehner, dipl. Drogist HF und Naturheilpraktiker TEN

Ob Verspannungen, Gelenkschmerzen, Muskelkater oder chronische Beschwerden: Schmerzen im Bewegungsapparat zählen zu den häufigsten Anliegen am Ladentisch. In diesem praxisorientierten Workshop lernen Sie, wie Sie Ihre Kundschaft gezielt mit spagyrischen Essenzen unterstützen können. Zudem erfahren Sie, wie Sie die Beratungssituation am Ladentisch optimal nutzen, um ein fundiertes und ganzheitliches Therapiekonzept zu entwickeln. Neben Spagyrik beziehen Sie auch Einreibungen, Tinkturen, Fertigarzneimittel, ätherische Öle und ergänzende Ernährungsempfehlungen in Ihre Konzepte ein. Freuen Sie sich auf strukturierte Herangehensweisen, praktische Tipps und einen inspirierenden Austausch mit Kolleginnen und Kollegen.

 EFZ

 1

 DE

 DE

W39: Steigerung der Beratungskompetenz im Bereich Sonnenschutz

Dienstag, 10.25 – 11.25 Uhr, Zimmer A104

Dienstag, 14.00 – 15.00 Uhr, Zimmer A104

Benedikt Irrniger, Geschäftsführer Ultrasun AG

Lernen Sie die INCI und Auslobungen auf Sonnenschutzprodukten konkret zu verstehen, damit Sie Ihren Kundinnen und Kunden professioneller Auskunft geben können als irgendeine Kosmetik-App.

Resultat: Sie können anschliessend selbstständig den Inhalt eines Sonnenschutzproduktes und die Unterschiede der verschiedenen Produkte wesentlich besser erkennen und beurteilen, was für eine fachkundige Beratung wesentlich mehr Vorteile bringt.



W40: Sensible Bäuchlein bei Säuglingen: Intervention bei nicht-organischen gastro-intestinalen Indikationen im Säuglingsalter

Dienstag, 11.30 – 12.30 Uhr, Zimmer A104

Dienstag, 15.30 – 16.30 Uhr, Zimmer A104

Evelyn Rogenmoser und Corina Palladino,
HOCHDORF Swiss Nutrition AG

Dieser Workshop bietet praxisnahe Lösungen für die Beratung von Eltern bei häufig auftretenden nicht-organischen gastrointestinalen Beschwerden, wie z. B. Koliken, Blähungen, Verstopfung, und bespricht die geeignete Ernährung nach Infektionen bei Säuglingen. Ziel ist es, den sich entwickelnden Gastrointestinaltrakt beim Säugling und die sich daraus ergebenden Herausforderungen zu verstehen und die Ursachen für die häufigsten Beschwerden je nach Entwicklungsstufe richtig einzuordnen. Hierbei lernen wir die Unterschiede in der Zusammensetzung der verschiedenen Säuglingsmilchen inkl. Spezialmilchen zu erkennen. Zusammen wird ein Entscheidungsbaum für die praxisnahe Beratung erarbeitet.





W42: Von Leistungsdruck zu Stress und Burnout – unterschiedliche Ansätze für den Drogeriealltag

Dienstag, 10.25 – 11.25 Uhr, Zimmer B002

Dienstag, 14.00 – 15.00 Uhr, Zimmer B002

Barbara Busmann, dipl. Drogistin HF und Fachreferentin bei A. Vogel AG

 EFZ

 1

 DE

 DE

Stetig wird mehr von einem gefordert, egal ob im Beruf, der Familie oder der Ausbildung. Lernen Sie den Unterschied zwischen Leistungsdruck, Stress und Burnout, um die Kundschaft entsprechend individuell beraten zu können. Tipps, Tricks und Strategien für die immer grösser werdenden Anforderungen in der Drogerie und welche Arzneipflanzen dabei helfen können.

W43: «Hauterkrankungen» sind nur ein Wort – Definition ungenügend, Therapie erfolglos!

Dienstag, 11.30 – 12.30 Uhr, Zimmer B002

Dienstag, 15.30 – 16.30 Uhr, Zimmer B002

Alexander Schall, Nutrexin AG

 EFZ

 1

 DE

 DE

In diesem Workshop steht das Thema Dermatologie und Hauterkrankungen im Mittelpunkt. Hautprobleme sind oft nur die Spitze des Eisbergs und können auf zugrunde liegende Erkrankungen wie Allergien, Nierenbeschwerden, Autoimmunerkrankungen oder Darmproblematiken hinweisen. Nach einem kurzen Referat bearbeiten die Teilnehmenden selbstständig Fallbeispiele, um die wahre Ursache der Hauterkrankung zu identifizieren. Anschliessend wird eine gemeinsame Besprechung durchgeführt, um die Ergebnisse zu vertiefen. Ziel des Workshops ist es, den Teilnehmenden zu vermitteln, wie sie durch präzise Diagnosen effektivere Therapien entwickeln können, indem sie die wahren Ursachen von Hautproblemen erkennen.

W44: Zellregeneration neu gedacht – Innovative Konzepte für Schutz und Pflege

Dienstag, 10.25 – 11.25 Uhr, Zimmer B101

Dienstag, 11.30 – 12.30 Uhr, Zimmer B101

Dr. Hans Holzgang, Omnimedica Group AG

Wie können moderne Konzepte der Zellregeneration Drogerien bereichern? Dieser Workshop beleuchtet neue Ansätze für Zellschutz und -pflege – von Anti-Aging bis zu ganzheitlichen Lösungen. Erweitern Sie Ihre Beratungskompetenz und entdecken Sie, wie Sie solche Konzepte erfolgreich in der Praxis umsetzen können.

 EFZ

 1

 DE

 DE

W45: Anti-Aging der Zukunft – Konzepte für Zellschutz und Regeneration

Dienstag, 14.00 – 15.00 Uhr, Zimmer B101

Dienstag, 15.30 – 16.30 Uhr, Zimmre B101

Dr. Hans Holzgang, Omnimedica Group AG

Wie können Drogerien ihren Kundinnen und Kunden innovative Anti-Aging-Konzepte anbieten? In diesem Workshop erfahren Sie, wie Zellregeneration und -schutz die Grundlage für nachhaltige Hautpflege und Wohlbefinden bilden. Mit praxisnahen Tipps und Marketingideen können Sie diese Konzepte direkt umsetzen.

 EFZ

 1

 DE

 DE

Postersession

Cafeteria

Die Postersession gibt Ihnen die Möglichkeit, in den Pausen mehr über die Produkte und Unternehmen unserer Sponsoren anhand von Postern zu erfahren.

Ausstellung

Zimmer C102

Die Ausstellung ist die perfekte Gelegenheit, um mit den Sponsoren ins Gespräch zu kommen und mehr über die Produkte und die Unternehmen zu erfahren.

E-Learnings Easy & Fast

Um das Lernerlebnis über den Drogerie Kongress hinaus zu verlängern, nehmen Sie an den verschiedenen Virtual Classrooms oder interaktiven E-Learnings Easy & Fast teil, die Sie in den folgenden Wochen auf Ihrem DrogoBrain-Account ergänzen können. Frischen Sie Ihr Fachwissen auf Basis der SDV-Fachdossiers auf und sammeln Sie Bildungspunkte.

Die folgenden E-Learnings Easy & Fast werden Ihnen angeboten:

1 Die Auswirkungen von Stress und wie man ihn abbauen kann

Verstehen Sie die Physiologie des Nervensystems und finden Sie heraus, wie sich Stress auf das Nervensystem auswirkt. Erkennen Sie Methoden, um die Auswirkungen von Stress zu überwinden.

 HF/EFZ  1  DE/FR  DE/FR

2 Virale Hauterkrankungen verstehen und behandeln

Verstehen Sie den Verlauf von viralen Hauterkrankungen wie Lippenherpes und Warzen. Erfahren Sie, wie sie in der Drogerie behandelt werden können.

 HF/EFZ  1  DE/FR  DE/FR

3 Zellschutz und Zellregeneration – Konzepte für die Drogerie

Einführung in die Konzepte von Zellschutz und Zellregeneration. Wissenschaftlich fundierte Ansätze für die Drogerien nutzen, um der Kundschaft nachhaltige Lösungen anzubieten.

 HF/EFZ  1  DE  DE

4 Alles, was Sie über Probiotika schon immer wissen und verstehen wollten

Welche wichtigen Kriterien müssen erfüllt sein, damit ein Probiotikum sowohl gesundheitlich unbedenklich als auch wirksam ist? Was sind Probiotika und wie wirken sie?

 HF/EFZ  1  DE/FR  DE/FR

5 Resilienz & die Kraft des Lavendels

Wie kann die mentale Gesundheit effektiv mit phytotherapeutischen Arzneimitteln gefördert werden? Einblicke in die Wirkung der Arzneipflanze Lavendel auf die Psyche und den Körper.

 HF/EFZ  1  DE  DE

6 Wie kann ich gesund abnehmen?

Ernährung, Bewegung und Psyche sind allesamt Faktoren, die das Gewicht beeinflussen. Erfahren Sie, wie Sie Ihrer Kundschaft mithilfe von Komplementärmedizin bei jedem Aspekt helfen können.

 HF/EFZ  1  DE/FR  DE/FR

Bar Camps

Cafeteria

Diskutieren Sie mit und geben Sie Ihre Meinung zu verschiedenen Themen in moderierten Gesprächsrunden während der Pausen ab. Hier haben Sie die Gelegenheit, Ihre Ansichten mit anderen Drogistinnen, Drogisten und Akteuren der Branche auszutauschen. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um Ihre Ideen zu erweitern und Ihr Netzwerk zu bereichern.

Folgende Themen werden behandelt:

Fachkräftemangel

Mitglieder des HF-Pools

Der Fachkräftemangel in der Drogeriebranche ist längst kein Randproblem mehr, sondern eine existenzielle Bedrohung für viele Unternehmen. Wie können wir diesem Trend entgegenwirken? Welche Faktoren tragen Ihrer Meinung nach am stärksten zum Fachkräftemangel in der Drogeriebranche bei? Und welche Lösungsansätze sehen Sie?

Category Management

Daniel Ammerschuber, Category Management Consultant

Category Management ist in der Drogeriebranche unverzichtbar geworden. Aber reicht es aus, nur die Regale optimal zu befüllen? Welche weiteren Potenziale schlummern in diesem Bereich? Wie können wir das Category Management in der Drogerie noch stärker auf die individuellen Bedürfnisse der Kundschaft ausrichten und gleichzeitig die Profitabilität steigern?

Mittagessen

12.30 – 14.00 Uhr, Zelt

Lassen Sie sich in der Mittagspause bei einem leckeren indischen Buffet überraschen. Die ideale Gelegenheit, neue Geschmäcker zu entdecken und eine schöne Zeit zu verbringen. Von vegetarischen Gerichten bis hin zu mariniertem Fleisch ist für jeden Geschmack etwas dabei.



Getränke

- Wasser mit und ohne Gas
- Coca-Cola
- Eistee

Salatbuffet

- Salat aus marinierten Tomaten, Basilikum und Vinaigrette
- Salat aus gewürzten Karotten
- Grüner Salat
- Linsen-Mix-Salat
- Brot von der Bäckerei



Sonntag, 27. April

- **Aloo Mutter Panir** Kartoffeln, Erbsen und goldener indischer Käse in Massala-Sauce mit Basmatireis
- **Rinds-Stroganoff** Tagliatelle mit Butter und glasierten Karotten

Montag, 28. April

- **Vegetarischer Couscous** Gemüsemischung mit Sauce und Kichererbsen
- **Pouletgeschnetzeltes mit Pilzsauce** Spinat und Casimir-Reis

Dienstag, 29. April

- **Daal Chawal** Mischung aus indischen Linsen und Biryani-Reis
- **Rindfleischbällchen** in Paprikasauce, Polenta und Brokkoli mit Mandeln

Aufenthalt in Neuenburg

Möchten Sie den Drogerie Kongress nutzen, um ein paar Tage vor Ort zu bleiben und die Region zu erkunden? Hier eine Auswahl an Hotels und Restaurants in der Nähe der ESD, die vom Fremdenverkehrsamt empfohlen werden.

Hotels

- Neuchâtel City Hotel
- Hôtel de l'Ecluse
- Hotel Beaulac
- Touring au Lac
- Hôtel des Arts

Restaurants

Was gibt es nach einem Tag voller Gespräche Besseres als ein gemütliches Abendessen mit Freunden? Das Fremdenverkehrsamt hat für Sie die folgenden Restaurants der Stadt ausgewählt.

- Brasserie Le Jura
- Brasserie Le Cardinal
- Brasserie du Cercle



Anreise und Lageplan

Mit dem ÖV

Wir empfehlen die Anreise mit dem öffentlichen Verkehr. Die ESD ist rund 20 Gehminuten vom Bahnhof Neuenburg entfernt. Von dort verkehren auch Busse (B107 oder B106 bis Place Pury, dann B102 bis Régional).

Mit dem Auto

Da wir ein grosses Zelt für das Essen aufstellen werden, stehen vor der ESD keine Parkplätze zur Verfügung. Zwischen Place Pury und der Rue de L'Évole 41 stehen verschiedene Zonenparkplätze (je nach Aufenthaltsdauer) zur Verfügung. Rund fünf Gehminuten von der ESD entfernt befindet sich das Parkhaus Parking Neuchâtel – Place Pury, rund 10 Gehminuten entfernt befindet sich das Parkhaus Parking du Seyon S.A.

Die ESD in Neuenburg finden:



Reisen in Neuenburg und Umgebung

Falls Sie in einem Hotel im Kanton Neuenburg übernachten, erhalten Sie die Neuchâtel Tourist Card, mit der Sie die öffentlichen Verkehrsmittel im ganzen Kanton GRATIS benutzen können. Bitte beachten Sie, dass Sie diese digitale Karte direkt über Ihr Hotel erhalten.



Social Event

Sonntag, 16.30 – 21.00 Uhr, Zelt

Lassen Sie den Sonntag des Drogerie Kongresses gemütlich ausklingen! Begleiten Sie uns am Sonntagabend zu einem entspannten und geselligen Anlass. Unser Sponsor Omnimedica Group AG lädt Sie zu einem Apéro mit Degustation von lokalen Weinen ein. Versuchen Sie Ihr Glück beim Wettbewerb von Omnimedica Group AG, während Sie die Verpflegung genießen. Die ideale Gelegenheit, um Kontakte zu knüpfen und den Erfolg dieser Tage des Austauschs zu feiern. Verpassen Sie diesen festlichen Abend nicht!

Verpassen Sie diese einmalige Chance nicht und melden Sie sich noch heute für diesen besonderen Abend an.



stock.adobe.com/MaryAnn, KEA, freepik.com



Sponsoren

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Sponsoren, deren finanzielle Unterstützung und Vertrauen für den Erfolg des ersten Drogerie Kongresses unerlässlich sind. Dank ihrer Partnerschaft können wir eine qualitativ hochwertige Veranstaltung anbieten.



Verpflegung:

